



kapsch >>>
challenging limits

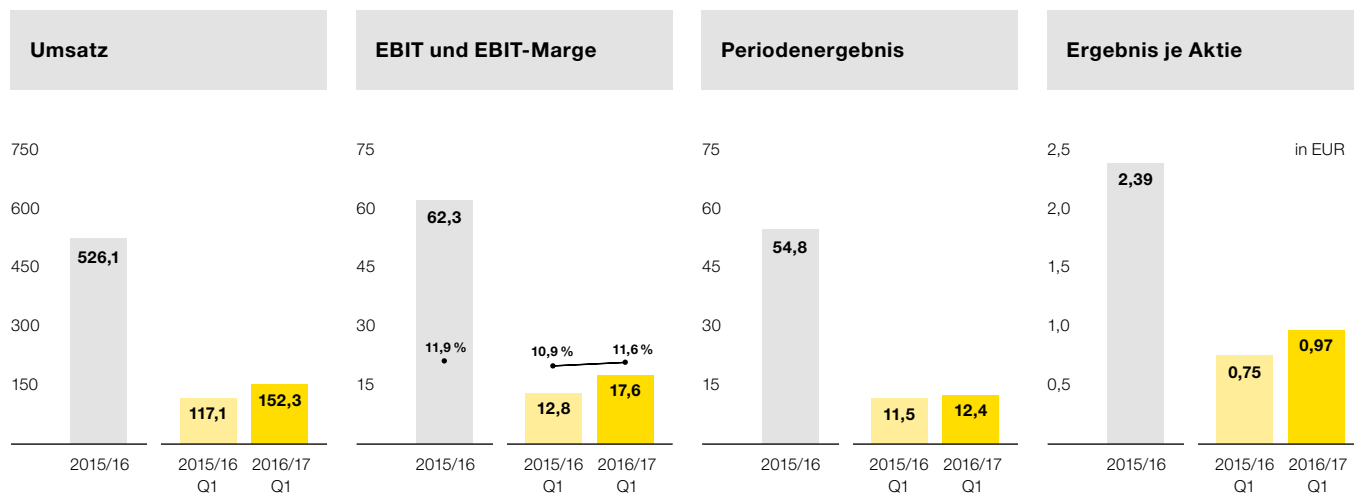
Kapsch TrafficCom

Bericht über das erste Quartal 2016/17.

Ausgewählte Finanzkennzahlen.

2016/17 (Wirtschaftsjahr 2016/17): 1. April 2016–31. März 2017
 2016/17 Q1 (Erstes Quartal 2016/17): 1. April–30. Juni 2016

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in Mio. EUR

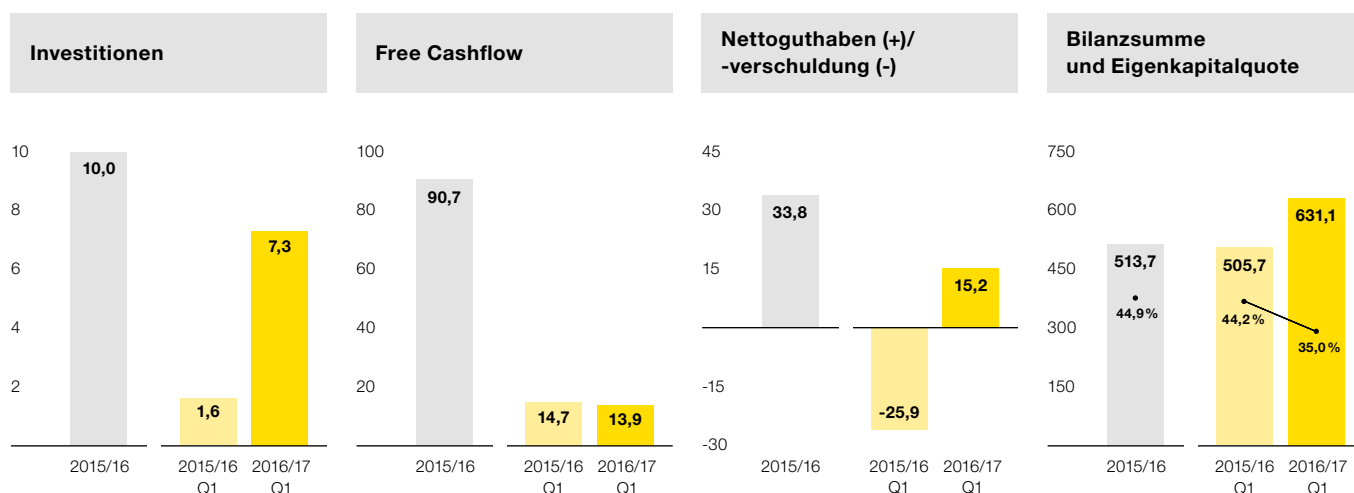


Ein stärkeres operatives Geschäft sowie die Erstkonsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation führten im Vergleich zum ersten Quartal 2015/16 zu einem Umsatzsprung um 30% auf 152,3 Mio. EUR.

Trotz eines noch negativen EBIT-Beitrags der Kapsch TrafficCom Transportation sowie Aufwendungen für deren Integration legte das EBIT um 38% auf 17,6 Mio. EUR zu, was einer EBIT-Marge von 11,6% entspricht.

Das Periodenergebnis stieg um 8% auf 12,4 Mio. EUR. Der Vergleichswert des Vorjahres enthielt einen positiven Einmaleffekt im Finanzergebnis. Aufgrund des deutlich gestiegenen Vorsteuerergebnisses nahm heuer auch der Aufwand für Ertragsteuern zu.

Das Ergebnis je Aktie betrug 0,97 EUR (+30%). Dafür war neben dem deutlich besseren Periodenergebnis ein geringerer Wert der „nicht beherrschenden Anteile“ verantwortlich.



Der Anstieg der Investitionen auf 7,3 Mio. EUR resultiert aus dem Erwerb der Kapsch TrafficCom Transportation und betrifft primär immaterielle Vermögenswerte.

Der Free Cashflow ging im Quartalsvergleich um 6% zurück. Diese Entwicklung hat ebenfalls mit der Konsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation zu tun.

Die Kapsch TrafficCom verfügt über ein Nettoguthaben in Höhe von 15,2 Mio. EUR. Für die Tilgung der im Jahr 2017 abreifenden Anleihe wurde bereits vorgesorgt.

Die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens (Bilanzverlängerung) sowie eine Akquisition (Effekt im Eigenkapital) führten zu einer Reduktion der Eigenkapitalquote auf 35%.

Ausgewählte Kennzahlen.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in Mio. EUR

Ertragskennzahlen	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Umsatz	152,3	30%	117,1	526,1
Anteil Segment ETC	73,8%	-9,8%p	83,7%	84,0%
Anteil Segment IMS	26,2%	9,8%p	16,3%	16,0%
EBITDA	21,8	29%	16,9	76,9
EBITDA Marge	14,3%	-0,1%p	14,4%	14,6%
EBIT	17,6	38%	12,8	62,3
EBIT Marge	11,6%	0,6%p	10,9%	11,9%
Ergebnis vor Steuern	17,3	15%	15,0	54,8
Periodenergebnis	12,4	8%	11,5	36,5
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	12,7	30%	9,8	31,1
Geschäftssegmente	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Electronic Toll Collection (ETC)				
Umsatz	112,4	15%	98,0	442,1
EBIT	18,1	33%	13,6	63,7
EBIT-Marge	16,1%	2,2%p	13,9%	14,4%
Intelligent Mobility Solutions (IMS)				
Umsatz	39,8	108%	19,1	84,0
EBIT	-0,5	-36%	-0,8	-1,3
EBIT-Marge	-1,4%	3,0%p	-4,4%	-1,6%
Umsatz in den Regionen	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Österreich	5,6%	-2,1%p	7,7%	7,6%
EMEA (exkl. Österreich)	45,9%	-4,8%p	50,7%	50,8%
Americas	26,0%	3,7%p	22,3%	22,5%
APAC	22,5%	3,2%p	19,3%	19,2%
Bilanzkennzahlen	30. Juni 2016	+/-	31. März 2016	
Bilanzsumme	631,1	23%	513,7	
Eigenkapital ¹	220,7	-4%	230,7	
Eigenkapitalquote ¹	35,0%	-9,9%p	44,9%	
Nettoguthaben (+)/-verschuldung (-) ²	15,2	-55%	33,8	
Verschuldungsgrad ³	—		—	
Eingesetztes Kapital	398,5	18%	337,7	
Nettoumlaufvermögen	236,6	29%	183,7	
Geldflussrechnung	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Investitionen ⁴	7,3	364%	1,6	10,0
Free Cashflow ⁵	13,9	-6%	14,7	90,7
Weitere Informationen	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Mitarbeiter, zum Stichtag	4.659	33%	3.494	3.716
On-Board Units, in Mio. Stück	2,84	22%	2,33	9,55
Börsenkennzahlen	2016/17 Q1	+/-	2015/16 Q1	2015/16
Börsenkapitalisierung	486,1	68%	288,5	310,0
Streubesitz	36,7%	-0,2%p	36,9%	36,7%

1 inkl. nicht beherrschender Anteile

2 Liquide Mittel + sonstige kurzfristige Vermögenswerte – Finanzverbindlichkeiten

3 Nettoverschuldung/Eigenkapital

4 Investitionen zum Ankauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten; siehe Geldflussrechnung

5 Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit – Investitionen + Zahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

Brief des Vorstandsvorsitzenden.

**Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,**



im ersten Quartal 2016/17 konnte die Kapsch TrafficCom die positive Entwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres fortführen. Der Quartalsumsatz legte zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 35,1 Mio. EUR (+30 %) auf 152,3 Mio. EUR zu. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 4,8 Mio. EUR (+38 %) auf 17,6 Mio. EUR und der Periodenüberschuss um 0,9 Mio. EUR (+8 %) auf 12,4 Mio. EUR.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse hatte die Erstkonsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation (die mit 1. April 2016 von Schneider Electric akquirierte globale Transportation-Sparte). Dadurch stieg der Gesamtumsatz der Gruppe um 24,9 Mio. EUR. Der EBIT Beitrag war mit -1,1 Mio. EUR wie erwartet negativ.

Ich erwarte einen Abschluss der Integration bis spätestens Herbst 2017 und dass sich dann die Synergien ergebniswirksam zeigen. Für das laufende Geschäftsjahr planen wir, dass die Kapsch TrafficCom Transportation einen Umsatz von rund 125 Mio. EUR, vorwiegend im Segment Intelligent Mobility Solutions, sowie einen leicht positiven EBIT-Beitrag (gleichbedeutend mit Druck auf die Ergebnis-Margen der Gruppe) zum Konzernergebnis beisteuern wird.

Die Kapsch TrafficCom Transportation und ihre rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitern das Portfolio der Gruppe und stärken unsere Wettbewerbsposition deutlich, vor allem in Wachstumsmärkten wie Spanien, Lateinamerika, Nordamerika und dem Nahen Osten. Wir sind in den USA nunmehr im Top-Segment der Anbieter von Mautlösungen. Zudem gelang mit dieser Akquisition der endgültige Sprung von der Autobahn in die Städte: Bisher verfügten wir über Lösungen für Autobahnen und Einzelanwendungen für den städtischen Bereich. Nun sind wir führender global aktiver Komplettanbieter.

In den ersten drei Monaten des heurigen Geschäftsjahres konnten wir zudem neue Projekte gewinnen. So sicherten wir uns beispielsweise im australischen Bundesstaat Queensland bereits unser fünftes Projekt. Es umfasst sowohl die Lieferung als auch den Betrieb des Mautsystems für eine Umfahrungsstraße. Der Vertrag ist auf zehn Jahre abgeschlossen und hat einen Wert von 9 Mio. AUD. In den USA wurden

wir mit der Modernisierung des Integrated Transportation Management Systems im Highway Operations Center der Verkehrsbehörde von Massachusetts beauftragt. Der Vertrag mit einem Wert in Höhe von 11,5 Mio. USD läuft über vier Jahre.

Nordamerika stellt für die Kapsch TrafficCom Gruppe sicherlich den wesentlichsten Wachstumsmarkt dar. Neben einigen größeren Projekten rechnen wir dort auch mit einer zunehmenden Anzahl kleinerer Aufträge. Generell ist unsere Projektpipeline gut gefüllt.

Wenig erfreulich war der Ausgang der Volksbefragung zum „BREXIT“ in Großbritannien am 23. Juni. Abgesehen von den Verwerfungen der Aktienmärkte in Folge des Referendums wird uns dieses Thema wohl noch einige Zeit begleiten und für Unsicherheit sorgen. Was diese Entwicklung für das europäische politische Gefüge sowie die Wirtschaftsleistung der Europäischen Union bedeutet, ist aus heutiger Sicht schwer abzuschätzen. Die derzeit einzige konkrete Auswirkung auf die Kapsch TrafficCom haben Wechselkursveränderungen. Deren negative Implikationen auf die Gruppe sind aber überschaubar.

Daher bleiben wir weiterhin fokussiert und treiben die Umsetzung unserer Strategie voran. Ein wichtiges Fundament dafür ist die starke Kapitalausstattung der Kapsch TrafficCom. Trotz der Akquisition des Transportation-Geschäfts der Schneider Electric um netto 16,6 Mio. EUR sowie einer ersten Teilzahlung für den Erwerb der Anteile an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o., Prag, in Höhe von 14,0 Mio. EUR verfügte die Kapsch TrafficCom mit Quartalsende über ein Nettoguthaben in Höhe von 15,2 Mio. EUR. Damit ist ein Gutteil der vorgeschlagenen Dividendenzahlung für das Wirtschaftsjahr 2015/16 in Höhe von in Summe 19,5 Mio. EUR (1,50 EUR/Aktie) über dieses Nettoguthaben gedeckt.

Zur Optimierung unserer Finanzierungsstruktur und Refinanzierung der im November 2017 fälligen Anleihe – es sind 70,8 Mio. EUR ausstehend – platzierten wir im ersten Quartal erstmals ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 62 Mio. EUR plus 14,5 Mio. USD. Es ist teils fix, teils variabel verzinst und umfasst drei Tranchen von fünf, sieben und zehn Jahren Laufzeit. Das Schuldscheindarlehen hat gegenüber einer Anleihe den Vorteil, dass es bei Bedarf frühzeitig getilgt werden kann und somit deutlich flexibler nutzbar ist. Dies ist in Anbetracht des vorhandenen Nettoguthabens und des soliden Free Cashflows ein wichtiger Faktor.

Ein Wermutstropfen dieser Transaktion für die Eigenkapitalquote ist ihre bilanzverlängernde Wirkung, weil wir die aufgenommenen Mittel vorübergehend angelegt haben. Da außerdem durch die Akquisition der noch nicht von uns beherrschten 48 % an der tschechischen Kapsch Telematic Services spol. s r.o. das Eigenkapital belastet wurde, verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 35 %. Ich erachte diese Entwicklung als ein primär buchhalterisches Thema – unsere Bilanz per Ende Juni 2016 stellt sich für mich klar stärker dar, als zu Beginn des Quartals.

Vor dem Hintergrund

- > der deutlich verbesserten strategischen Aufstellung der Gruppe,
- > der guten Geschäftsentwicklung im ersten Quartal,
- > einer starken Kapitalausstattung und der
- > gut gefüllten Projektpipeline

sehe ich positiv nach vorne.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom Aktie.



Seit 2009
im VÖNIX Nachhaltigkeitsindex

ISIN: AT000KAPSCH9

Börse-Kürzel: KTCG

Reuters: KTCG.VI

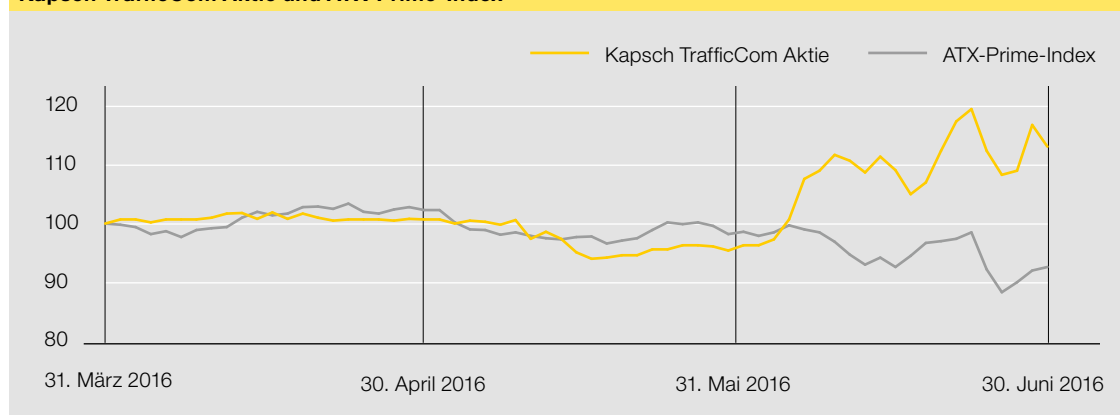
Bloomberg: KTCG AV

Die Aktien der Kapsch TrafficCom notieren seit dem Börsengang der Gesellschaft am 26. Juni 2007 im Segment Prime Market der Wiener Börse. Kernaktionär der Gesellschaft ist die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH mit einem Anteil von 63,3%. Der Streubesitz setzt sich zusammen aus institutionellen Anlegern (~23%), Privatinvestoren (~11%) und sonstige Anleger (~3%). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien beträgt 13 Millionen.

Kursentwicklung 2016/17 Q1.

Die Kursentwicklung im ersten Quartal war sehr positiv, auch gegenüber der Benchmark, dem ATX Prime: Die Aktie eröffnete am 1. April 2016 bei 30,01 EUR und bewegte sich bis 11. Mai in einer Spanne zwischen 28,22 EUR und 30,59 EUR weitgehend seitlich – somit ähnlich der Benchmark. Während der ATX Prime weiter relativ stabil blieb, verlor die Kapsch TrafficCom-Aktie bis zu einem (intraday) Tiefstkurs von 27,20 EUR am 23. Mai, holte ab dann aber wieder stetig auf und outperformte den Index ab dem 7. Juni bis zum Quartalsende. Am 22. Juni – dem Tag der Verlautbarung der guten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2015/16 – erreichte die Aktie mit 35,93 EUR den (intraday) Höchstkurs des Quartals. In Folge des BREXIT-Referendums in Großbritannien am 23. Juni kam es zu einem massiven Einbruch an den Börsen, weswegen auch die Kapsch TrafficCom-Aktie wieder nachgab. Zu Quartalsende stand das Wertpapier bei einem Kurs von 33,70 EUR und um 13,1% über dem Schlusskurs des Vorquartals. In diesem Zeitraum entwickelte sich die Aktie um 20,5 Prozentpunkte besser als der ATX Prime.

Kapsch TrafficCom Aktie und ATX-Prime-Index



Schlusskurs vom 31.3.2016 jeweils auf 100 indiziert.

Aktienkennzahlen, alle Beträge in EUR	2016/17 Q1	2015/16 Q1
Ergebnis/Aktie	0,97	0,75
Schlusskurs Vorquartal	29,80	23,85
Höchstkurs (intraday)	35,93	23,95
Tiefstkurs (intraday)	27,20	20,01
Ultimokurs	33,70	22,20
Ø Handelsvolumen (Stück, Doppelzählung)	14.141	23.917

Ausgewählte Termine

07. September 2016	Ordentliche Hauptversammlung für Wirtschaftsjahr 2015/16
17. November 2016	Zwischenbericht 2016/17 H1
22. Februar 2017	Zwischenbericht 2016/17 Q1-Q3
21. Juni 2017	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2016/17
06. September 2017	Ordentliche Hauptversammlung für Wirtschaftsjahr 2016/17

Kontakt

Investor Relations Officer: Hans Lang
Aktionärstelefon: +43 50 811 1122
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net
Website: www.kapschtraffic.com

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 2016/17 erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 152,3 Mio. EUR und lag damit um 30,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (2015/16 Q1: 117,1 Mio. EUR). Eine Steigerung der Umsätze konnte in beiden Segmenten, sowohl im Segment Electronic Toll Collection (ETC), als auch im Segment Intelligent Mobility Solutions (IMS), verzeichnet werden.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die Segmente in den ersten drei Monaten wie folgt:

- > Im Segment **Electronic Toll Collection (ETC)** erhöhte sich der Umsatz von 98,0 Mio. EUR im Vorjahr um 14,8 % auf 112,4 Mio. EUR.

Den größten Anteil am Umsatz hatte die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) mit den Operations-Projekten in Österreich, Polen, Tschechien und Weißrussland, die eine leichte Steigerung zum Vorjahr aufwiesen. Aufgrund des vertragsgemäßen Austausches der IT-Infrastruktur kommt es im Operations-Projekt in Südafrika zu einem beträchtlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Die Design & Build-Projekte lagen hinter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, da die geplanten Erweiterungen zum polnischen Errichtungsprojekt noch nicht angelaufen sind. Durch geringe Verkäufe von On-Board-Units in Frankreich und Tschechien waren die Components-Umsätze in der Region EMEA leicht rückläufig.

In der Region Americas trugen die Design & Build-Projekte und Operations-Projekte der von Schneider Electric S.E. neu erworbenen Kapsch TrafficCom Transportation Gruppe (vormals Telvent Tráfico y Transporte) in den USA sowie die Projekte SCADA und Intervial-Angustura 2 in Chile wesentlich zur positiven Umsatzentwicklung bei. Auch bei den Operations-Projekten konnten aufgrund der Wartungsaufträge der Kapsch TrafficCom Transportation in den USA die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

In der Region APAC (Asien-Pazifik) waren vor allem die in diesem Jahr neu gewonnenen Design & Build-Projekte, wie beispielsweise das Projekt zur Erneuerung des bestehenden Mautsystems der Sydney Harbour Bridge und des Sydney Harbour Tunnels, verantwortlich für die Umsatzsteigerung.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 2,84 Mio. Stück (2015/16 Q1: 2,33 Mio.). Steigerungen wurden insbesondere in Nordamerika, Chile und Russland verzeichnet, hingegen gingen die Verkaufszahlen in Mexiko, Frankreich und Tschechien gegenüber dem Vergleichszeitraum zurück.

- > Im Segment **Intelligent Mobility Solutions (IMS)** erhöhte sich der Umsatz von 19,1 Mio. EUR im Vorjahr um 108,0 % auf 39,8 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr.

Wesentlich zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen haben in der Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) die mit der Kapsch TrafficCom Transportation Gruppe (vormals Telvent Tráfico y Transporte) neu erworbenen und mit 1. April 2016 erstmals konsolidierten Design & Build-Projekte in Spanien und Saudi-Arabien sowie Operations-Projekte in Spanien und der Betrieb von Verkehrsmanagementsystemen in Südafrika. Zusätzlich lieferten das grenzübergreifende Programm „CHARM“, für das sowohl in England als auch in den Niederlanden das Advanced Traffic Management System DYNAC implementiert wird, einen wesentlichen Beitrag zur Umsatzverbesserung in dieser Region.

Auch in der Region Americas lagen die Umsätze deutlich über den Vergleichswerten des Vorjahres. Dies lässt sich durch die Übernahme der Projekte der Kapsch TrafficCom Transportation in den USA und Brasilien erklären.

In der Region APAC (Asien-Pazifik) konnten leichte Umsatzzuwächse bei den Design & Build-Projekten in Neuseeland und Vietnam erzielt werden. Die Operations-Projekte und Komponentenverkäufe bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 17,6 Mio. EUR aus (2015/16 Q1: 12,8 Mio. EUR). Positiv auf die Ergebnisentwicklung wirkte sich das Projekt „Top Fit“ zur Kostensenkung und Ertragssteigerung aus. Negativ hingegen wirkte im 1. Quartal des Geschäftsjahres der erwartungsgemäß negative EBIT-Betrag in Höhe von -1,1 Mio. EUR der zum 1. April 2016 erstmals konsolidierten Kapsch TrafficCom Transportation (vormals Telvent Tráfico y Transporte). Darin enthalten ist ein Ertrag in Höhe von 3,0 Mio. EUR aus dem vorläufig ermittelten Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und Nettovermögen laut Erstkonsolidierung (siehe Erläuterung 15). Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal wie folgt dar:

- > Das Segment ETC erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von 18,1 Mio. EUR nach 13,6 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Zu dieser Ergebnisverbesserung trug im Wesentlichen die gute Entwicklung der Operations-Projekte insbesondere in der Region EMEA bei, womit auch der negative Beitrag der neu erworbenen Kapsch TrafficCom Transportation (vormals Telvent Tráfico y Transporte) kompensiert werden konnte. Mit 0,9 Mio. EUR positiv auf das Segment wirkt sich der Ertrag aus der Erstkonsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation infolge des vorläufig ermittelten negativen Unterschiedsbetrags aus (siehe Erläuterung 15).
- > Das Segment IMS erzielte ein EBIT von -0,5 Mio. EUR nach -0,8 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Der erwartungsgemäß negative EBIT-Betrag der neu erworbenen Kapsch TrafficCom Transportation (vormals Telvent Tráfico y Transporte) sowie der negative Beitrag der im Vorjahr erworbenen Streetline Inc., USA, wurde durch die positive Entwicklung der südafrikanischen Verkehrsmanagementprojekte zwar kompensiert, dennoch ist das EBIT des Segments insgesamt in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres negativ. Auch der im Verhältnis zum Umsatz geringere Anstieg der Aufwendungen für Entwicklungsleistungen konnte das EBIT nicht ausgleichen. Mit 2,1 Mio. EUR positiv auf das Segment wirkt sich der Ertrag aus der Erstkonsolidierung der Kapsch TrafficCom Transportation infolge des vorläufig ermittelten negativen Unterschiedsbetrags aus (siehe Erläuterung 15).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von 2,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf -0,3 Mio. EUR. Wesentlicher Grund dafür waren Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 3,4 Mio. EUR, die im selben Zeitraum des Vorjahres in den Finanzerträgen ausgewiesen waren. Die Entwicklung des Finanzergebnisses der ersten drei Monate des Geschäftsjahres ist durchwegs positiv. Zum einen erhöhten sich die Finanzerträge um 0,2 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund von Kursgewinnen aus Fremdwährungen. Zum anderen kam es bei den Finanzaufwendungen zu einer geringfügigen Reduktion von 3,1 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR, die im Wesentlichen auf der Reduktion von Zinsaufwendungen um 0,3 Mio. EUR beruht.

Das Periodenergebnis konnte im Vergleich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8 % gesteigert werden. Insbesondere der Anteil, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist, erhöhte sich auf 12,7 Mio. EUR (2015/16 Q1: 9,8 Mio. EUR). Damit weist die Kapsch TrafficCom Group ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,97 EUR (2015/16 Q1: 0,75 EUR) aus.

Vermögenslage und Geldfluss.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni 2016 auf 631,1 Mio. EUR (31. März 2016: 513,7 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 220,7 Mio. EUR um 10,0 Mio. EUR unter dem Vergleichswert zum Ende des letzten Geschäftsjahres von 230,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group sank von 44,9 % zum 31. März 2016 auf 35,0 % zum 30. Juni 2016, bedingt durch einen eigenkapitalwirksamen Erwerb von Anteilen sowie dem Anstieg der Bilanzsumme.

Grund für diese Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen die Platzierung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 62 Mio. EUR und 14,5 Mio. USD zur Optimierung der Finanzierungsstruktur sowie zur Refinanzierung der im November 2017 fälligen Unternehmensanleihe. Durch das Schuldscheindarlehen haben sich zum einen die liquiden Mittel bei den Aktiva der Bilanz auf 191,5 Mio. EUR erhöht (31. März 2015: 140,8 Mio. EUR) und zum anderen beträgt die Verpflichtung aus dem Schuldscheindarlehen auf der Passivseite der Bilanz 74,8 Mio. EUR.

Die größte Veränderung bei den Aktiva der Bilanz fand in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten statt. Diese erhöhten sich seit dem 31. März 2016 um 61,9 Mio. EUR auf 258,1 Mio. EUR, wobei dies auf den neu erworbenen Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation beruht, die zum 30. Juni 2016 einen Forderungsstand von 62,2 Mio. EUR aufwiesen. Weiters wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres die restlichen 48 % an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o., Tschechien, erworben. Der Kaufpreis in Höhe von bis zu 21,8 Mio. EUR besteht aus einem fixen Anteil in Höhe von 14,0 Mio. EUR und einem ergebnisabhängigen variablen Anteil von 7,8 Mio. EUR, der in Teilen bis 2020 zahlbar ist.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größte Veränderung bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten, die sich seit dem 31. März 2016 um 60,5 Mio. EUR auf 146,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2016 erhöhten. Dies steht im Zusammenhang mit der Verpflichtung aus dem Schuldscheindarlehen in Höhe von 74,8 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 25,8 Mio. EUR auf 105,1 Mio. EUR zum 30. Juni 2016. Der wesentliche Teil davon kommt aus den neu erworbenen Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation, die zum 30. Juni 2016 sonstige Verbindlichkeiten von 28,4 Mio. EUR aufweisen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit 64,5 Mio. EUR um 12,4 Mio. EUR höher als zum 31. März 2016, wobei neben dem allgemeinen Rückgang der Verbindlichkeiten gegenläufig eine Erhöhung von 17,9 Mio. EUR aus den neu erworbenen Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation stammt.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 20,4 Mio. EUR und war somit um 4,3 Mio. EUR höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wesentlichen Einfluss auf diese Entwicklung hatten das positive Ergebnis aus betrieblicher Geschäftstätigkeit sowie die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,4 Mio. EUR, die vor allem aus den neu erworbenen Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation resultiert.

Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit betrug -25,4 Mio. EUR und war im ersten Quartal durch Zahlungen für den Erwerb der Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation in Höhe von 26,1 Mio. EUR bestimmt. Weitere 2,4 Mio. EUR betrafen den Erwerb eines Minderheitenanteils an der ParkJockey Global, Inc., USA. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war der Cashflow aus der Investitionstätigkeit vor allem durch den Verkauf von Wertpapieren sowie dem Zugang an liquiden Mitteln aus dem Erwerb der Anteile an Streetline, Inc., USA, mit 6,6 Mio. EUR positiv.

Der Free Cashflow war mit 13,9 Mio. EUR ebenfalls wieder positiv (2015/16 Q1: 14,7 Mio. EUR) und beruht im Wesentlichen auf den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus den neu erworbenen Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation.

Die Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 75,4 Mio. EUR beruht auf der Verpflichtung aus dem Schuldscheindarlehen und führt zu einem positiven Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von 55,5 Mio. EUR. Gegenläufig dazu wirkte die Zahlung in Höhe von 14,0 Mio. EUR für den Erwerb von Minderheitsanteilen für den restlichen Anteil an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o., Tschechien.

Der Finanzmittelbestand erhöhte sich von 140,8 Mio. EUR zum 31. März 2016 auf 191,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2016. Die Zunahme der Finanzverbindlichkeiten sowie die Erhöhung des Finanzmittelbestandes führten zu einem Rückgang des Nettoguthabens zum 30. Juni 2016 auf 15,2 Mio. EUR (31. März 2016: 33,8 Mio. EUR).

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30. Juni 2016. *)

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	2016/17 Q1	2015/16 Q1
Umsatzerlöse	(5)	152.259	117.126
Sonstige betriebliche Erträge		9.219	3.306
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		1.053	-3.361
Aktivierete Eigenleistungen		439	221
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-59.603	-38.591
Personalaufwand		-53.531	-39.008
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.179	-4.129
Wertminderungen		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-28.054	-22.772
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(5)	17.604	12.791
Finanzerträge		2.605	5.391
Finanzaufwendungen		-2.930	-3.126
Finanzergebnis		-324	2.264
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		57	-38
Ergebnis vor Steuern		17.337	15.017
Ertragsteuern	(13)	-4.918	-3.545
Periodenergebnis		12.419	11.472
Periodenergebnis, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		12.663	9.758
Nicht beherrschende Anteile		-244	1.714
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,97	0,75
Sonstiges Ergebnis:			
Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden:			
Währungsumrechnungsdifferenzen		-526	-214
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb		1.044	1.602
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:			
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen		-1.579	611
Umgliederung von kumulierten Nettoverlusten in das Periodenergebnis (Wertminderungen)		773	0
Umgliederung von kumulierten Nettogewinnen in das Periodenergebnis (Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten)		0	-3.318
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-276	461
Summe der Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden		-564	-858
Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:			
Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses		0	0
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0
Summe der Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(14)	-564	-858
Gesamtergebnis der Periode		11.855	10.615
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:			
Anteilseigner der Gesellschaft		12.182	8.872
Nicht beherrschende Anteile		-327	1.743

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. Juni 2016	31. März 2016
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(6)	20.256	20.867
Immaterielle Vermögenswerte	(6)	73.990	64.911
Anteile an assoziierten Unternehmen	(7)	2.022	1.917
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(8)	19.573	18.651
Sonstige langfristige Vermögenswerte		11.008	18.877
Latente Steueransprüche		11.568	11.895
		138.416	137.119
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		37.971	35.757
Kurzfristige Steuerforderungen aus Ertragsteuern		3.572	3.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		258.066	196.158
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(8)	1.495	97
Liquide Mittel		191.531	140.782
		492.635	376.549
Summe Aktiva		631.052	513.667
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(9)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		91.384	92.338
		221.893	222.847
Nicht beherrschende Anteile		-1.213	7.811
Summe Eigenkapital		220.679	230.658
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	146.190	85.734
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(11)	24.183	24.107
Langfristige Rückstellungen	(12)	8.378	1.396
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		10.841	3.333
Latente Steuerschulden		5.568	3.190
		195.161	117.760
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.476	52.041
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		105.119	79.342
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		4.297	3.573
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	31.606	21.349
Kurzfristige Rückstellungen	(12)	9.712	8.946
		215.211	165.250
Summe Verbindlichkeiten		410.372	283.010
Summe Passiva		631.052	513.667

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernbilanzgewinn		
Stand 31. März 2015	13.000	117.509	-12.184	89.634	11.403	219.361
Dividende				0	-6.663	-6.663
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen				0	21	21
Periodenergebnis				9.758	1.714	11.472
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			959		28	988
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-1.845		0	-1.845
Stand 30. Juni 2015	13.000	117.509	-13.070	99.391	6.503	223.333
Stand 31. März 2016	13.000	117.509	-21.887	114.225	7.811	230.658
Dividende				0	0	0
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen			-13.062		-8.772	-21.834
Periodenergebnis				12.663	-244	12.419
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			266		-9	257
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-821		0	-821
Stand 30. Juni 2016	13.000	117.509	-35.504	126.888	-1.213	220.679

Die Effekte aus dem Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2016/17 resultieren aus dem Erwerb der restlichen 48 %-Anteile an der Kapsch Telematic Services spol. s r.o, Prag, Tschechien, wobei ein Betrag in Höhe von TEUR 14.000 bereits bezahlt wurde.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	2016/17 Q1	2015/16 Q1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17.604	12.791
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:		
Planmäßige Abschreibungen	4.179	4.129
Wertminderungen	0	0
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	76	-106
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-4.822	-25
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-2.335	-1.022
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	9.478	13.006
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-99	-214
Sonstige (netto)	823	4.222
	24.905	32.781
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-4.708	-2.960
Zu-/Abnahme der Vorräte	-1.557	1.161
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	2.422	-8.604
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	767	-483
	-3.076	-10.887
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
	21.829	21.894
Zinseinnahmen	823	313
Zinsausgaben	-1.123	-1.331
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-1.175	-4.870
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
	20.354	16.007
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Ankauf von Sachanlagen	-1.046	-1.548
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-6.225	-19
Ankauf von Wertpapieren, Beteiligungen und sonstigen langfristige Finanzanlagen	-2.419	0
Zahlungen aus dem Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mitteln dieser Gesellschaften)	-16.554	2.543
Zahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	803	291
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	5.335
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit		
	-25.441	6.601
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	0	0
An nicht beherrschende Anteile von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	0	-6.663
Zahlung für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-14.000	0
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	75.376	44
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	205	892
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-6.054	-11.727
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
	55.527	-17.454
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes		
	50.440	5.154
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Anfangsbestand	140.782	96.765
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	50.440	5.154
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	309	-1.504
Endbestand	191.531	100.415

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1 Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden zwei Segmente unterteilt:

- > Electronic Toll Collection (ETC)
- > Intelligent Mobility Solutions (IMS)

Im Segment **Electronic Toll Collection (ETC)** werden Projekte für Errichtung, Wartung und Betrieb von Systemen abgebildet, die die elektronische Mauteinhebung zur Bezahlung der Mautgebühr ohne Anhalten an einer Mautstation umfassen, aber auch manuelle Mautsysteme. In der Regel sind dies Projekte, die von öffentlichen Stellen oder von privaten Konzessionären ausgeschrieben und vergeben werden. Es handelt sich dabei um Systeme auf einzelnen Straßenabschnitten oder auf landesweiten Straßennetzwerken. Nach der Errichtung erfolgen häufig Nachlieferungen von Komponenten für die Erweiterung bzw. Adaptierung der Systeme.

Im Segment **Intelligent Mobility Solutions (IMS)** werden Projekte für Errichtung, Wartung und Betrieb von Systemen zur Verkehrsüberwachung, Verkehrssteuerung und Verkehrssicherheit abgebildet. Projekte zur Kontrolle von Nutzfahrzeugen und zur elektronischen Fahrzeugregistrierung sowie intelligente Parklösungen und Systeme zur intermodalen Mobilität werden ebenso diesem Segment zugeordnet, wie auch Systeme und Dienstleistungen für die Betriebsüberwachung öffentlicher Verkehrsmittel und Umwelteinrichtungen.

2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2016 endende Quartal wurde nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 zu lesen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. Juni 2016 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRS und IFRIC angewandt:

Neue/geänderte IFRS		Anzuwenden für Wirtschaftsjahre beginnend am oder nach dem
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01. Jänner 2016
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen (Änderung)	01. Jänner 2016
IAS 16	Änderungen an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	01. Jänner 2016
IAS 38	Änderungen an Sachanlagen und Landwirtschaft	01. Jänner 2016
IAS 16	Änderungen an Sachanlagen und Landwirtschaft	01. Jänner 2016
IAS 41	Änderungen an Sachanlagen und Landwirtschaft	01. Jänner 2016
IAS 27	Separate Abschlüsse (Änderung)	01. Jänner 2016
IAS 1	Darstellung des Abschlusses (Änderung)	01. Jänner 2016

Aus der Anwendung der neuen/geänderten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ergeben.

4 Risikomanagement.

Die finanziellen Risiken, denen die Kapsch TrafficCom Group ausgesetzt ist, haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. März 2016 nicht wesentlich verändert und sind in diesem beschrieben.

5 Segmentinformation.

2016/17 Q1			
Alle Beträge in TEUR	ETC	IMS	Konzern
Umsatzerlöse	112.436	39.823	152.259
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	18.144	-540	17.604
2015/16 Q1			
Alle Beträge in TEUR	ETC	IMS	Konzern
Umsatzerlöse	97.981	19.144	117.126
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13.633	-841	12.791

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10% der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

Alle Beträge in TEUR	2016/17 Q1			2015/16 Q1		
	Umsatz	ETC	IMS	Umsatz	ETC	IMS
Kunde 1	19.986	x	x	20.431	x	x
Kunde 2	15.440	x		8.222	x	
Kunde 3	14.379	x		18.829	x	

6 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	85.778	93.644
Zugänge	7.271	1.567
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	5.891	1.297
Abgänge	-811	-291
Wertminderungen	0	0
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-4.179	-4.129
Währungsumrechnungsdifferenzen	295	-558
Buchwert zum 30. Juni des Wirtschaftsjahres	94.245	91.529

7 Anteile an assoziierten Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	1.917	2.014
Währungsumrechnungsdifferenzen	48	-14
Anteiliges Periodenergebnis	57	-38
Buchwert zum 30. Juni des Wirtschaftsjahres	2.022	1.961

Der Konzern gründete am 3. Dezember 2015 gemeinsam mit einem Partner das russische Unternehmen LLC National operator of telematic services und hält einen Anteil von 49% an der Gesellschaft. Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein assoziiertes Unternehmen. Die Bilanzierung erfolgt daher nach der Equity-Methode. Der Buchwert des Anteiles zum 30. Juni 2016 beträgt TEUR 0 (30. Juni 2015: TEUR n/a).

Am 31. Juli 2012 erwarb der Konzern 33% der Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko City, Mexiko. Unter Berücksichtigung potenzieller Stimmrechte (Option auf Erwerb der restlichen Anteile) ergibt sich ein Anteil von mehr als 50%. Nachdem die potenziellen Stimmrechte jedoch als nicht substantiell eingestuft werden, wurde die Vermutung einer Beherrschung widerlegt. Da ein maßgeblicher Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik vorliegt, wird die Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert. Der Buchwert des Anteiles zum 30. Juni 2016 beträgt TEUR 2.022 (30. Juni 2015: TEUR 1.961).

8 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	31. März 2016	30. Juni 2015	31. März 2015
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	19.573	18.651	23.712	23.099
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.495	97	0	5.291
	21.068	18.748	23.712	28.390

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2016/17 Q1 in TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Ausleihungen und sonstige langfristige Finanzanlagen	Summe
Buchwert zum 31. März 2016	3.723	14.825	4	99	18.651
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	36	-1	35
Zugänge	0	0	2.419	46	2.466
Abgänge	0	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	58	-1.637	0	0	-1.579
Buchwert zum 30. Juni 2016	3.782	13.187	2.459	144	19.573

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2015/16 Q1 in TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Ausleihungen und sonstige langfristige Finanzanlagen	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	3.803	19.291	5	0	23.099
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	2	2
Abgänge	0	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-129	740	0	0	611
Buchwert zum 30. Juni 2015	3.675	20.031	5	2	23.712

Die zur **Veräußerung verfügbaren Wertpapiere** zum 30. Juni 2016 betreffen wie im Vorjahr Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds.

Die zur **Veräußerung verfügbaren Beteiligungen** zum 30. Juni 2016 betreffen wie im Vorjahr eine 19,26%-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen.

Der Zugang bei den **sonstigen Beteiligungen** im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2016/17 betrifft den Erwerb eines Minderheitenanteils an der ParkJockey, Inc., USA.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2016/17 Q1 in TEUR	Zur Veräuße- rung verfügbare Wertpapiere	Kurzfristige Ausleihungen	Sonstige kurzfristige finanzielle Ver- mögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2016	0	97	0	97
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	8	0	8
Zugänge	0	1.391	0	1.391
Abgänge	0	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
Buchwert zum 30. Juni 2016	0	1.495	0	1.495

Die Zugänge bei den kurzfristigen Ausleihungen im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2016/17 resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb der Gesellschaften der Kapsch TrafficCom Transportation (TEUR 1.296), siehe Erläuterung 15.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2015/16 Q1 in TEUR	Zur Veräuße- rung verfügbare Wertpapiere	Kurzfristige Ausleihungen	Sonstige kurzfristige finanzielle Ver- mögenswerte	Summe
Buchwert zum 31. März 2015	5.291	0	0	5.291
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	-5.291	0	0	-5.291
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
Buchwert zum 30. Juni 2015	0	0	0	0

Der Abgang bei den kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 betrifft den Verkauf der Miteigentumsanteile (ESPA Cash Asset-Backed) und führte zu einem Gewinn in Höhe von TEUR 3.363 (Effekt im Periodenergebnis) bzw. TEUR 44 (Effekt im Gesamtergebnis der Periode).

Fair Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in eine der drei nachfolgenden Fair Value-Hierarchien einzuordnen:

Level 1: Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

Level 2: Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. Unter diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere, wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

Spezifische Bewertungsverfahren, die zur Bewertung von Finanzinstrumenten verwendet werden, beinhalten unter anderem:

- > quotierte Markt- oder Händlerpreise;
- > der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps wird anhand beobachtbarer Renditekurven als Barwert der geschätzten künftigen Zahlungsströme berechnet;
- > der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften wird mit dem Termin-Wechselkurs zum Bilanzstichtag bewertet, wobei der sich ergebende Wert auf den Barwert abgezinst wird;
- > andere Bewertungsverfahren, wie die Discounted-Cashflow-Methode, werden für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der restlichen Finanzinstrumente benutzt;

Level 3: Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Die Einstufung der kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 1 Börsenpreise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	2016/17 Q1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	3.082	699	0	3.782
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	13.187	0	0	13.187
	16.270	699	0	16.969
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	16.270	699	0	16.969

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 144, sonstige Beteiligungen in Höhe von TEUR 2.459 sowie sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.495 wurden zum 30. Juni 2016 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

	Level 1 Börsenpreise	Level 1 Börsenpreise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	2015/16 Q1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.969	706	0	3.675
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	20.031	0	0	20.031
	22.999	706	0	23.706
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	22.999	706	0	23.706

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2 sowie sonstige Beteiligungen in Höhe von TEUR 5 wurden zum 30. Juni 2015 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

9 Grundkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

10 Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	31. März 2016	30. Juni 2015	31. März 2015
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	146.190	85.734	79.792	88.985
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.606	21.349	46.473	48.969
Gesamt	177.796	107.083	126.266	137.954

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

2016/17 Q1 Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Gesamt
Stand 31. März 2016	85.734	21.349	107.083
Umgliederung	-15.096	15.096	0
Zugänge	75.376	205	75.581
Rückzahlungen	0	-6.054	-6.054
Währungsumrechnungsdifferenzen	177	1.009	1.186
Stand 30. Juni 2016	146.190	31.606	177.796

Der Zugang bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen ein Schuldschein-darlehen mit unterschiedlichen Tranchen, wobei die Laufzeiten 5, 7 und 10 Jahre betragen. Die Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst, wobei sich die Zinssätze zum Stichtag in einer Bandbreite zwischen 1,22 – 2,26 % (fix) und 1,2 – 2,35 % (variabel) bewegen.

2015/16 Q1 Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbind- lichkeiten	Kurzfristige Finanzverbind- lichkeiten	Gesamt
Stand 31. März 2015	88.985	48.969	137.954
Umgliederung	-9.237	9.237	0
Zugänge	44	892	936
Rückzahlungen	0	-11.727	-11.727
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-897	-897
Stand 30. Juni 2015	79.792	46.473	126.266

Die Zeitwerte und Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Buchwert	177.796	126.266
Zeitwert	179.324	139.063
Bruttocashflows		
Innerhalb 6 Monate	12.866	10.141
Zwischen 6 Monaten und 1 Jahr	22.722	39.690
Zwischen 1 und 2 Jahren	76.470	12.693
Zwischen 2 und 3 Jahren	553	74.013
Zwischen 3 und 4 Jahren	553	0
Zwischen 4 und 5 Jahren	43.813	0
Größer 5 Jahre	32.688	0
	189.665	136.537

Die Einstufung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	30. Juni 2016
Unternehmensanleihe	73.913	0	0	73.913
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	105.412	0	105.412
Gesamt	73.913	105.412	0	179.324

Alle Beträge in TEUR	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abge- leitete Preise	30. Juni 2015
Unternehmensanleihe	74.323	0	0	74.323
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	64.740	0	64.740
Gesamt	74.323	64.740	0	139.063

Der beizulegende Zeitwert der in Level 2 eingeordneten sonstigen Finanzverbindlichkeiten wurde durch Diskontierung der Bruttocashflows über die vertragliche Laufzeit mit einem risikoadäquaten Zinssatz ermittelt.

11 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	31. März 2016	30. Juni 2015	31. März 2015
Anwartschaften auf Abfertigung	9.494	9.505	9.632	9.690
Ansprüche auf Altersvorsorge	14.689	14.603	15.472	15.520
Gesamt	24.183	24.107	25.104	25.210

Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung aus der Abfertigung von Mitarbeitern umfasst gesetzliche und vertragliche Ansprüche auf einmalige Abfertigungszahlungen des Konzerns an Arbeitnehmer, die aufgrund bestimmter Anlässe wie Arbeitgeberkündigung, einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses sowie Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers entstehen. Im Fall von Abfertigungspflichten trägt der Konzern das Risiko der Inflation aufgrund von Gehaltsanpassungen. Die Verpflichtungen aus Abfertigungen resultieren im Wesentlichen aus den österreichischen Konzerngesellschaften.

Ansprüche auf Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen, sind als monatliche Rentenzahlung zu gewähren und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet. Im Fall von Pensionsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Langlebigkeit und der Inflation aufgrund von Rentenanpassungen.

12 Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	31. März 2016	30. Juni 2015	31. März 2015
Langfristige Rückstellungen	8.378	1.396	1.692	1.661
Kurzfristige Rückstellungen	9.712	8.946	8.741	9.225
Gesamt	18.091	10.341	10.434	10.886

2016/17 Q1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2016	Zugang aus Erwerb von Unternehmen	Zu- führung	Ver- wendung	Auf- lösung	Um- gliederung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2016
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.186	0	0	0	-135	0	0	1.051
Garantien	0	0	0	0	0	1.509	0	1.509
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	0	1.881	0	0	0	39	276	2.197
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	0	2.551	0	0	0	104	375	3.029
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	0	0	0	0	142	0	142
Sonstige	210	125	9	0	-8	95	19	450
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.396	4.557	9	0	-143	1.890	671	8.378
Garantien	2.113	0	5	-1	-40	-1.509	4	571
Verluste aus schwebenden Ge- schäften sowie Nacharbeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	3.196	5.554	57	-390	-1.824	-39	470	7.023
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	3.349	142	1.213	-3.322	0	-104	48	1.325
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	156	0	0	0	0	-142	4	18
Sonstige	132	670	121	-76	-22	-95	47	776
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	8.946	6.366	1.395	-3.789	-1.887	-1.890	572	9.712
Gesamt	10.341	10.922	1.404	-3.789	-2.030	0	1.243	18.091

2015/16 Q1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2015	Zugang aus Erwerb von Unternehmen	Zu- führung	Ver- wendung	Auf- lösung	Um- gliederung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Juni 2015
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.189	0	7	0	-21	0	0	1.175
Sonstige	472	0	76	-5	0	0	-25	518
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.661	0	82	-5	-21	0	-25	1.692
Garantien	1.611	711	0	0	-82	0	-40	2.201
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	1	0	0	0	0	0	0	1
Projekte (ausgenommen Drohverluste)	0	0	0	0	0	0	0	0
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	402	0	0	-30	-36	0	1	337
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	183	0	0	-7	0	-10	166
Sonstige	7.211	0	1.339	-1.351	-1.059	0	-102	6.037
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	9.225	894	1.340	-1.381	-1.185	0	-151	8.741
Gesamt	10.886	894	1.422	-1.386	-1.206	0	-176	10.434

13 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

14 Sonstiges Ergebnis der Periode.

2016/17 Q1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steuer- aufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-1.579	-15	-1.593
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	773		773
Währungsumrechnungsdifferenzen	-526		-526
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	1.044	-261	783
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-288	-276	-564

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2016/17 betreffen in Höhe von TEUR -1.637 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen. Diese Nettoverluste wurden gemeinsam mit den bis zum 30. Juni 2016 über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital erfassten Nettogewinnen in Höhe von TEUR 865 aufgrund der fortgesetzten nachteiligen Kursentwicklung der Aktie im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2016/17 als Wertminderung erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst (TEUR -773; Umgliederung vom sonstigen Ergebnis in das Periodenergebnis).

2015/16 Q1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steuer- aufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	611	32	643
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	-3.318	829	-2.488
Währungsumrechnungsdifferenzen	-214	0	-214
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	1.602	-401	1.202
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.319	461	-858

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 betreffen in Höhe von TEUR 740 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, und sind steuerneutral zu erfassen.

Die im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 im Periodenergebnis erfassten Gewinne/Verluste betreffen den Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren (siehe Erläuterung 8).

15 Unternehmenszusammenschlüsse.

Am 14. Dezember 2015 erzielte Kapsch TrafficCom eine Vereinbarung mit Schneider Electric S.E. hinsichtlich einer Übernahme des globalen Transportation-Geschäftes. Das Closing fand am 1. April 2016 statt. Die Transportation-Sparte, zuvor unter der Marke Telvent Tráfico y Transporte tätig, ist ein Anbieter von Echtzeit-IT-Lösungen und intelligenten Verkehrssystemen zur Anwendung in Städten, auf Autobahnen und in Tunnel. Das Angebot umfasst zudem Maut- und Transitlösungen. Die Übernahme ermöglicht Kapsch TrafficCom, den bestehenden und zukünftigen Kunden weltweit ein integriertes Angebot an intelligenten Verkehrslösungen von der Autobahn bis in die Stadt zu unterbreiten.

Alle Beträge in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	26.096
Bedingte Kaufpreisanpassungen (vorläufig ermittelt)	1.346
Kaufpreis gesamt (vorläufig ermittelt)	27.441
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	30.432
Negativer Unterschiedsbetrag (vorläufig ermittelt)	-2.991

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

Alle Beträge in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	721
Immaterielle Vermögenswerte	5.170
Sonstige langfristige Vermögenswerte	157
Vorräte	656
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	57.013
Liquide Mittel	9.542
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-42.827
Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	30.432

Der oben angeführten Darstellung liegt eine vorläufige Kaufpreisallokation zugrunde. Die Werte können sich aufgrund der noch vorzunehmenden Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte sowie etwaiger vertraglich geregelter Kaufpreisanpassungen ändern.

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2016 TEUR 24.887 und zum Konzernergebnis mit TEUR -934 bei.

16 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden der Kapsch TrafficCom Group resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse wurden an branchenübliche Usancen angepasst und enthalten ausschließlich Verpflichtungen gegenüber Dritten, diese stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	31. März 2016
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
Südafrika (Mautprojekt)	48.003	47.029
Australien (Mautprojekte)	20.662	20.832
Sonstige	257	241
Summe	68.922	68.102

Die operative Tätigkeit erfordert die Abgabe von Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien sowie Performance- und Bid-Bonds für Großprojekte, die von Banken und Kreditversicherungsunternehmen ausgestellt werden. Wird den vertraglichen Verpflichtungen nicht entsprochen, besteht das Risiko einer Inanspruchnahme, die zu einem Regressanspruch der Bank oder des Versicherers gegen den Konzern führt. Ein derartiger Ressourcenabfluss wird als unwahrscheinlich eingeschätzt. Derartige Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien sowie Performance- und Bid-Bonds im Ausmaß von TEUR 252.395 (Vorjahr TEUR 178.598) sind nicht in der Bilanz bzw. den Eventualschulden enthalten.

17 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Bilanzstichtagen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	2016/17 Q1	2015/16 Q1
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Umsätze	2.368	2.733
Aufwendungen	7.361	5.277
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Umsätze	40	0
Aufwendungen	26	61

Alle Beträge in TEUR	30. Juni 2016	30. Juni 2015
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.419	2.613
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.450	8.097
Verbindlichkeiten aus Anteilskauf	2.077	2.046
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	852	112
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	12.598	13.179

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

18 Ereignisse nach dem 30. Juni 2016.

Am 1. Juli 2016 erwarb die Kapsch TrafficCom AG, Wien, 65 % der Anteile an der tolltickets GmbH, Deutschland. Der Kaufpreis beträgt 1,5 Mio. EUR. Es besteht darüber hinaus eine Option auf weitere 20 % der Anteile.

Alle Beträge in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	1.524
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	1.524
Firmenwert (vorläufig ermittelt)	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

Alle Beträge in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	174
Immaterielle Vermögenswerte	2.741
Sonstige langfristige Vermögenswerte	11
Vorräte	164
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.100
Liquide Mittel	1.202
Verbindlichkeiten, sonst. Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-3.500
Latente Steuerschulden	-547
Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	2.345

Wien, am 24. August 2016

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes



Dr.-Ing. Alexander Lewald
Mitglied des Vorstandes

Disclaimer. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Kapsch TrafficCom

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Lösungssegmenten Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Verkehrsmanagement, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung und V2X Kooperative Systeme.

Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb aus einer Hand ab. Das Kerngeschäft ist die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von elektronischen Maut- und Verkehrsmanagement-Systemen.

Referenzen in über 50 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten ITS-Anbieter gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit mehr als 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern.

Für weitere Informationen:

>>> www.kapsch.net